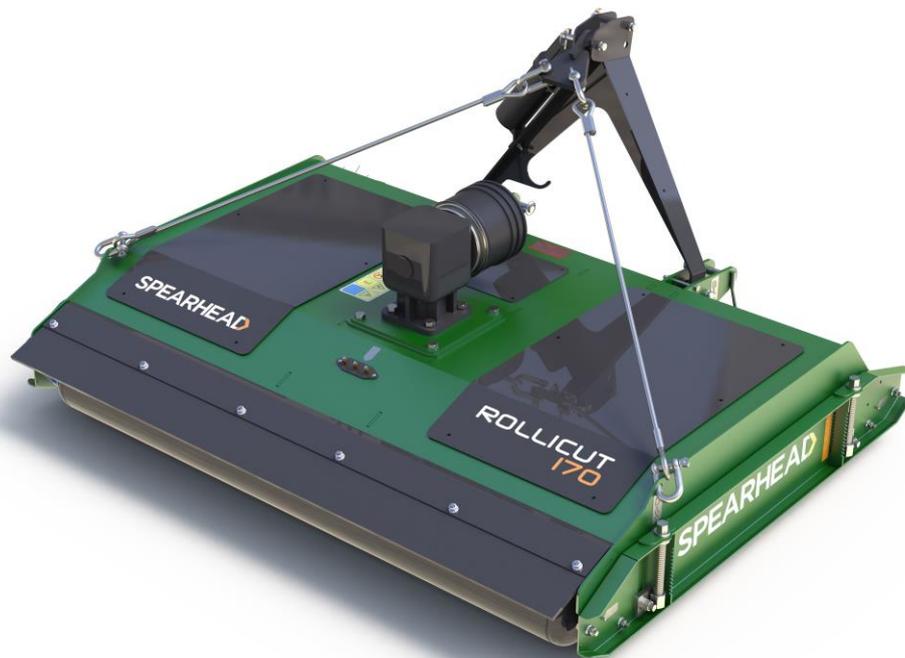


SPEARHEAD

ROLLICUT 170/230



Ausgabe 1.2 - Dezember 2020

Art.-Nr. 8999093

HANDBOOK

WICHTIG

ÜBERPRÜFUNG DER GARANTIEREGISTRIERUNG



INFORMATIONEN UND REGISTRIERUNGSÜBERPRÜFUNG DER HÄNDLERGARANTIE

Es ist zwingend erforderlich, dass der Händler, der diese Maschine verkauft hat, die Maschine vor der Auslieferung an den Endbenutzer bei Spearhead Machinery Limited registriert – andernfalls kann die Gültigkeit der Maschinengarantie beeinträchtigt werden.

Registrieren Sie Ihre Maschine. Gehen Sie hierzu auf die Website von Spearhead Machinery Limited unter www.spearheadmachinery.com, melden Sie sich bei „Dealer Inside“ an und wählen Sie die Schaltfläche „Machine Registration“ [Maschinenregistrierung], die sich im Servicebereich der Website befindet.

Bestätigen Sie in nachfolgenden Abschnitt dem Kunden, dass die Maschine registriert wurde.

Haben Sie Probleme, eine Maschine auf diese Weise zu registrieren? Wenden Sie sich bitte an die Spearhead-Serviceabteilung unter der Telefonnummer +44 (0)1789 491867.

Überprüfung der Registrierung

Händlername:
Händleradresse:
Name des Kunden:
Datum der Garantieregistrierung:/...../..... Händler Unterschrift:.....

HINWEIS AN DEN KUNDEN / EIGENTÜMER

Bitte stellen Sie sicher, dass der obige Abschnitt ausgefüllt und vom Händler unterzeichnet wurde.

Dadurch wird bestätigt, dass Ihre Maschine bei Spearhead Machinery Limited registriert wurde.

WICHTIG: Während der anfänglichen „Einfahrzeit“ einer neuen Maschine liegt es in der Verantwortung des Kunden, alle Muttern, Schrauben und Schlauchverbindungen regelmäßig auf festen Sitz zu überprüfen und bei Bedarf nachzuziehen. Bei neuen hydraulischen Anschlüssen treten gelegentlich kleine Mengen Öl aus, da sich die Dichtungen und Verbindungen noch setzen müssen. In solchen Fällen kann der Anschluss nachgezogen werden – siehe *Drehmomenttabelle unten*. Die oben genannten Tätigkeiten sollten am ersten Arbeitstag stündlich und danach mindestens täglich im Rahmen der allgemeinen Wartung der Maschine durchgeführt werden.

VORSICHT: HYDRAULIKVERSCHRAUBUNGEN UND SCHLÄUCHE NICHT ÜBERDREHEN

DREHMOMENTEINSTELLUNGEN FÜR HYDRAULIKVERSCHRAUBUNGEN

HYDRAULIKSCHLAUCHENDEN		
BSP	Einstellung	Metrisch
1/4"	18 Nm	19 mm
3/8"	31 Nm	22 mm
1/2"	49 Nm	27 mm
5/8"	60 Nm	30 mm
3/4"	80 Nm	32 mm
1"	125 Nm	41 mm
1,1/4"	190 Nm	50 mm
1,1/2"	250 Nm	55 mm
2"	420 Nm	70 mm

ANSCHLUSSADAPTER MIT EINGEKLEBTEN DICHTUNGEN		
BSP	Einstellung	Metrisch
1/4"	34 Nm	19 mm
3/8"	47 Nm	22 mm
1/2"	102 Nm	27 mm
5/8"	122 Nm	30 mm
3/4"	149 Nm	32 mm
1"	203 Nm	41 mm
1,1/4"	305 Nm	50 mm
1,1/2"	305 Nm	55 mm
2"	400 Nm	70 mm

ROLLICUT 170/230

Inhalt

Einleitung	6
Sicherheitshinweise	8
Sicherheitsaufkleber	11
Technische Daten	12
Einrichten der Maschine	13
Anbau an den Traktor	13
Kürzen der Eingangszapfwelle	13
Maschine abkoppeln	15
Vor dem Betrieb der Maschine	15
Tägliche Kontrollen	15
Erstinbetriebnahme der Maschine	15
Schnitthöhe	16
Transport zwischen Einsatzorten	17
Mäharbeit beginnen	17
Mäharbeit beenden	17
Allgemeiner Betrieb	17

Service und Wartung

Sicherheit geht vor!	19
Getriebeabdeckungen	20
Riemenspannvorrichtungen	20
Riemen wechseln	20
Messer	21
Schmierer	22
Schmierer der Spindel	23
Schmierer der Rollen	25
Getriebe	26
Reinigen des Mähers	27
Serviceplan	28
Störungsbehebung	29
Mäher transportieren	30
Mäher lagern	30

ROLLICUT 170/230

ROLLICUT 170/230

Einführung in die Maschine

Der Rollicut-Kreiselmäher ist ein sehr robuster Rollenmäher mit hoher Kapazität, der einfach zu bedienen und zu warten ist. Die Maschine besteht aus einem einzelnen Rollenmähwerk, der an einen Traktor angebaut werden kann. Das Resultat ist eine Maschine, die Flächen schnell und effizient mähen kann.

Das Mähwerk hebt und senkt sich selbstständig, um der Bodenkontur zu folgen, und kann auch geschwenkt werden.

Das Mähwerk ist entweder mit 3 oder 4 Rotoren mit Rollen über die ganze Breite vorne und hinten ausgestattet. Diese Rollen ermöglichen es der Maschine, sich über der Bodenkontur anzupassen. Der Rollicut kann bei hohen Fahrgeschwindigkeiten mähen und ein Ergebnis erzielen, das dem eines Spindelmäher entspricht, und das bei geringeren Betriebskosten.





SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie die folgenden möglichen Gefahren beim Betrieb dieser Maschine

- Einklemmgefahr beim An- oder Abkuppeln
- Einzugsgefahr an der sich drehenden Zapfwelle
- Einzugs- oder Stoßgefahr durch bewegliche Teile, z. B. Riemen, Riemenscheiben, Arme und Mähwerke
- Einspritzen von unter Hochdruck stehendes Öl aus beschädigten Kupplungen oder Hydraulikschläuchen
- Unfälle durch Kollision mit anderen Maschinen oder auf der Straße zurückgelassenen Verschmutzungen

GEBOTE

- Stellen Sie sicher, dass der Bediener diese Bedienungsanleitung gelesen hat und im Umgang mit der Maschine geschult wurde.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen in der Kabine angebracht und alle Traktorfenster geschlossen sind.
- Vergewissern Sie sich vor dem Verlassen der Traktorkabine immer, dass das gesamte Mähwerk fest auf dem Boden steht, kein Gewicht auf der Maschinenhydraulik lastet und die Rotoren sich nicht mehr drehen.
- Prüfen Sie, ob alle Schutzvorrichtungen richtig angebracht sind, und sich keine beschädigten oder losen Teile an der Maschine befinden. Achten Sie besonders auf die Mähschlegel, um sicherzustellen, dass sie nicht beschädigt sind, Risse aufweisen oder fehlen.
- Arbeitsbereich auf Draht, Stahlteile, große Steine und andere gefährliche Materialien untersuchen und vor Arbeitsbeginn entfernen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Warnschilder immer sichtbar sind und dass sie nicht beschädigt, ausgeblendet sind oder fehlen.
- Senken Sie die Mähwerke auf den Boden ab, wenn Sie den Traktor abstellen.
- Alle Verriegelungen vor dem Transport und ggf. vor dem Abkuppeln prüfen.

ROLLICUT 170/230

- Tragen Sie einen Gehörschutz, wenn Sie ohne Lärmschutz-Kabine oder mit geöffneten Kabinenfenstern arbeiten.
- Arbeiten Sie mit einer sicheren Fahrgeschwindigkeit, unter Berücksichtigung der Geländebedingungen, vorbeifahrender Fahrzeuge und Hindernisse.
- Stellen Sie sicher, dass der Traktor das zulässige Gesamtgewicht nicht überschreitet – siehe Herstellangaben.
- Prüfen Sie, ob alle Anschlussstücke und Kupplungen der Maschine im ordnungsgemäßen Zustand sind.
- Beachten Sie die Hinweise des Herstellers zum An- und Abbau der Maschine am Traktor.

- Verwenden Sie Warnschilder, um andere auf den Typ der in der Nähe arbeitenden Maschine aufmerksam zu machen. Stellen Sie sicher, dass sich beim Mähen keine unbeteiligten Personen in der Nähe aufhalten.
- Vergewissern Sie sich, dass die Messer dem vom Hersteller empfohlenen Typ entsprechen, fest sitzen und nicht beschädigt sind.
- Achten Sie auf die richtige Verlegung der Hydraulikleitungen, um Schäden durch Scheuern, Dehnen, Quetschen und Knicken zu vermeiden.
- Schalten Sie die Maschine aus, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie die Traktorkabine verlassen.
- Achten Sie darauf, dass die Maschine beim Abbau vom Traktor, mit dem mitgelieferten Parkständer in einer sicheren Stellung gesichert ist.

VERBOTE

- Betreiben Sie die Maschine niemals in Anwesenheit anderer Personen! Fremdkörper, einschließlich Steine, können aus dem vorderen und hinteren Teil des Mähwerks herausgeschleudert werden und umstehende Personen verletzen.
- Bedienen Sie die Maschine erst, wenn Sie die entsprechende Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben und mit den Bedienelementen vertraut sind.
- Verwenden Sie niemals eine Maschine, die unzureichend gewartet ist oder dessen Schutzvorrichtungen beschädigt sind oder fehlen.
- Lassen Sie niemals eine unerfahrene Person ohne Aufsicht arbeiten.
- Benutzen oder montieren Sie niemals eine Maschine an einem Traktor, wenn dieser nicht den Vorgaben des Herstellers entspricht.
- Verwenden Sie niemals eine Maschine, wenn das Hydrauliksystem Anzeichen von Schäden aufweist.
- Versuchen Sie niemals, ein Leck in der Hydraulikanlage mit der Hand aufzuspüren! Verwenden Sie hierzu ein Stück Pappe.
- Erlauben Sie Kindern zu keinem Zeitpunkt, sich an oder in der Nähe der Maschine aufzuhalten.
- Führen Sie niemals Wartungs- oder Einstellarbeiten durch, ohne vorher die Zapfwelle auszukuppeln, die Schlegelkörper auf den Boden abzusenken, den Traktormotor abzustellen und die Feststellbremse des Traktors anzuziehen.

ROLLICUT 170/230

- Verlassen Sie niemals die Traktorkabine, ohne den Zündschlüssel abzuziehen.
- Bedienen Sie den Traktor oder die Bedienelemente niemals aus einer anderen Position als vom Fahrersitz aus.
- Stoppen Sie niemals den Motor bei eingekuppelter Zapfwelle.
- Niemals mit fehlenden Messern arbeiten.
- Betreiben Sie die Zapfwelle nie **über der** empfohlenen Drehzahl von 540 U/min.
- Betreiben Sie die Maschine niemals mit Draht um den Rotor. Halten Sie sofort an.
- Stellen Sie das Mähwerk niemals in einen schrägen Winkel zum Boden. Dadurch können Fremdkörper auf den Traktor, die Kabine oder umstehende Personen und Gegenstände geschleudert werden.
- Versuchen Sie niemals, die Maschine für einen anderen als den vorgesehenen Zweck zu verwenden.
- Niemals mit eingekuppelter Zapfwelle transportieren!
- Betreten Sie niemals den Arbeitsbereich der Maschine (Verletzungsgefahr!).

Sicherheitsaufkleber der Maschine



A

Warnung

Vermeiden Sie unter Druck austretende Flüssigkeit. Siehe technisches Handbuch für Servicearbeiten.
(Art.-Nr. 8770362)



B

Warnung

Gefahr – Herausschleudernde Gegenstände: Halten Sie einen Sicherheitsabstand zur Maschine, solange der Motor läuft.
(Art.-Nr. 8770367)



C

Warnung

Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.
(Art.-Nr. 8770358)



D

Warnung

Halten Sie Abstand zu herunterklappende Seitenmäherwerke und Mäherwerke.
(Art.-Nr. 8770368)



E

Warnung

Halten Sie sich von dem Mähschlegeln fern.
(Art.-Nr. 8770360)



F

Warnung

Prüfen Sie im Intervall von 8 Stunden alle Muttern auf festen Sitz.
(Art.-Nr. 8770306)



G

Warnung

Stützen Sie alle Hydraulikzylinder sicher ab, bevor Sie eine Reparatur durchführen.
(Art.-Nr. 8770355)



H

Warnung

Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine handhaben. Beachten Sie beim Betrieb die Hinweise und Sicherheitsvorschriften.
(Art.-Nr. 8770363)

ROLLICUT 170/230

Technische Daten

ROLLICUT

Merkmale

- Schnittbreiten von 1,70 m, 2,10 m, 2,30 m und 2,90 m
- Schnitthöhen von 10 mm bis 120 mm
- Maximaler Schnittdurchmesser 20 mm
- Geschwindigkeit an den Messerspitzen – 78 m/s
- Schneidmesser mit Ansaugfunktion
- 540 U/min an der Zapfwelle
- Rollen in voller Breite mit 168 mm Durchmesser
- Gummi-Heckschürze

Technische Angaben

	Rollicut 170	Rollicut 210	Rollicut 230	Rollicut 290
Schnittbreite	1,70 m (5' 7")	2,10 m (6' 1")	2,30 m (7' 7")	2,89 m (2' 6")
Gesamtbreite	1,86 m (6' 1")	2,26 m (7' 5")	2,46 (8' 1")	2,06 m (10' 0")
Transportbreite	1,86 m (6' 1")	2,26 m (7' 5")	2,46 (8' 1")	2,06 m (10' 0")
Maschinengewicht	490 kg	550 kg	590 kg	680 kg
Getriebeleistung	40 PS	40 PS	40 PS	40 PS
Schnittbereich	10-120 mm	10-120 mm	10-120 mm	10-120 mm
Anzahl der Rotoren	2	2	4	4
Anzahl der Messer	9	9	12	12
Zapfwellendrehzahl	540 U/min	540 U/min	540 U/min	540 U/min
Erforderliche Traktorleistung*	35 PS	40 PS	45 PS	55 PS

*Abhängig von den Bedingungen

Optionen

Rollenabstreifer Wir bieten optional einen Drahtseil-Rollenabstreifer an, die Schnittgut und Erde von den Rollen abstreifen.

Einrichten der Maschine

Anbau an den Traktor

Die Maschine wird mit dem CAT I 3-Punkt-Aufhängung an den Traktor angebaut:



Befestigen Sie zuerst die Unterlenker an der Maschine, stellen Sie den Traktormotor ab und befestigen Sie dann die Zapfwelle. Anschließend kann der Oberlenker montiert werden. Stellen Sie den Oberlenker ein, um etwas Spielraum in den Anschlussblock zu bringen. Wenn der Oberlenker zu fest angezogen ist, folgt die Maschine nicht den Bodenkonturen.

Kürzen der Eingangszapfwelle

Vor der ersten Montage der Zapfwelle kann es erforderlich sein, die Länge anzupassen. In der kürzesten Betriebsposition sollte ein maximales Einrasten der Gleitrohre ohne Aufsitzen der Maschine gegeben sein.

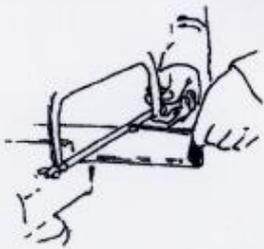
Zur Überprüfung schließen Sie zunächst den Mäher an den Traktor an.

Legen Sie die Zapfwellen nebeneinander in die kürzeste Arbeitsposition. Kürzen Sie ggf. das innere und äußere Schutzrohr gleichmäßig (**Abb. 1**).

Kürzen Sie die inneren und äußeren Gleitprofile um die gleiche Länge wie die Schutzrohre.

Entgraten Sie alle scharfen Kanten und fetten Sie Gleitprofile ein.

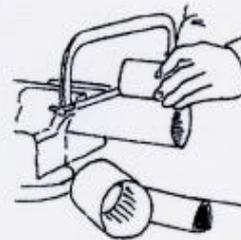
Abb. 1 Kürzen der Zapfwelle



a Überlänge des Wellenrohrs prüfen.



b Kürzen Sie überlange Wellenrohre ab. Scharfe Kanten abfeilen und Grate entfernen



c Kürzen Sie die Schutzrohre auf die gleiche Länge. Fetten Sie das innere Wellenrohr und montieren Sie das Schutzblech.

Maschine abkoppeln

Zum Abkoppeln der Maschine stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, entweder mit den Seitenmäherwerken in Transportstellung oder abgesenkt, auf dem Boden ab. Stellen Sie in der Transportstellung sicher, dass die Transportsicherung den Ballast der Seitenmäherwerke aufnimmt.

Halten Sie den Traktor an und stellen Sie sicher, dass kein Restdruck im Hydrauliksystem vorhanden ist.

Trennen Sie die Beleuchtungs- und die Hydraulikleitungen, und entfernen Sie das Transportauslöseseil aus der Kabine. Kuppeln Sie die Eingangzapfwelle aus und legen Sie sie auf den Zapfwellenständer.

Vor dem Betrieb der Maschine

Tägliche Kontrollen

Vor Arbeitsbeginn müssen tägliche Kontrollen durchgeführt werden.

- Prüfen Sie, ob alle Muttern und Schrauben fest angezogen sind.
- Prüfen Sie, ob die Messer nicht gebrochen oder verbogen sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle Antriebswellen gefettet sind.
- Prüfen Sie, ob alle Schutzvorrichtungen und Zapfwellenschutzvorrichtungen intakt und angebracht sind.
- Stellen Sie sicher, dass Spindel- und Rollenlager gefettet sind.

Erstinbetriebnahme der Maschine

Bevor Sie die Maschine zum ersten Mal in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob sich alle Spindeln frei bewegen können. Dies kann mit der Maschine in Transportstellung kontrolliert werden.

Um die Maschine zum ersten Mal zu starten, wählen Sie einen Bereich mit wenig Gras aus. Starten Sie die Zapfwelle im Leerlauf, bei einem kleinen Traktor kann es sein, dass der Traktor abgewürgt wird, in diesem Fall muss die Drehzahl leicht erhöht werden, um den Mäher zu starten.

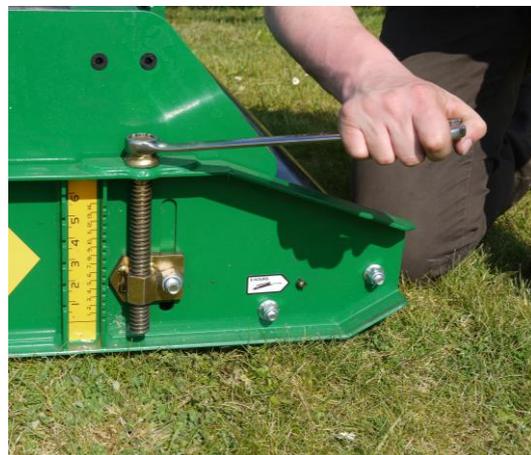
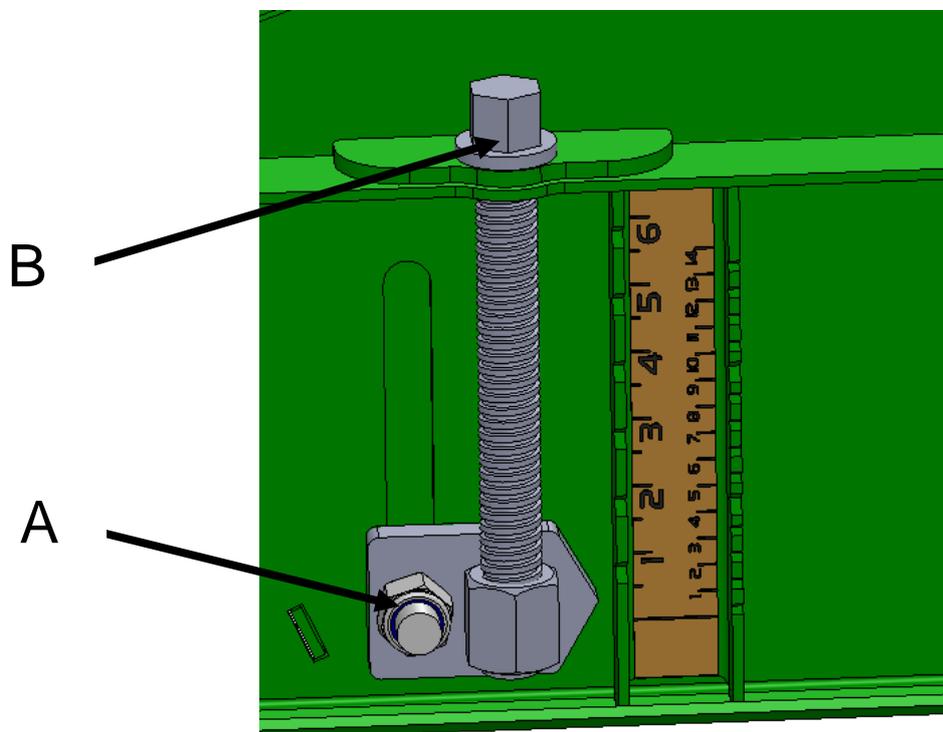
ROLLICUT 170/230

Schnitthöhe

Der Rollicut-Rollmäher ist vorne und hinten am Mähwerk mit Rollen ausgestattet. Die Höhe dieser Rollen dient zur Einstellung der Schnitthöhe der Maschine. Die Kombination aus Rollen und Kufen macht den Schneidvorgang sehr sicher, da die Messer alle umschlossen sind.

Um die Schnitthöhe der Maschine einzustellen, muss zuerst die Sicherungsmutter (A) gelöst werden, es gibt vier dieser Verriegelungsschrauben, eine an jeder Ecke. Um dann die Schnitthöhe zu erhöhen muss die Einstellschraube (B) im Uhrzeigersinn gedreht werden. Jede vollständige Umdrehung der Einstellschraube erhöht die Schnitthöhe um 5 mm.

Die Schnitthöhe des Mähwerks kann von 10 mm bis 120 mm eingestellt werden. Wenn die gewählte Schnitthöhe erreicht ist, müssen die Verriegelungsschrauben (A) wieder angezogen werden.



Transport zwischen Einsatzorten

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus.
2. Mähwerk mit dem Hubwerk des Traktors anheben
3. Schalten Sie Scheinwerfer und Warnleuchten ein.

Mäharbeit beginnen

Schalten Sie die Zapfwelle nur bei niedriger Drehzahl des Traktormotors ein, um Schäden durch Stoßbelastung an der Maschine zu vermeiden. Erhöhen Sie langsam die Motordrehzahl, um die Standardzapfwellendrehzahl von 540 U/min zu erreichen. **Wenn zu irgendeinem Zeitpunkt starke Vibrationen auftreten, stellen Sie den Motor sofort ab und prüfen Sie, ob keine Messer fehlen** (unter Beachtung aller Sicherheitsvorkehrungen). Die Ursache muss sofort gefunden und behoben werden, da sonst andere Komponenten in Mitleidenschaft gezogen werden können.

Senken Sie die Maschine bei der Arbeit soweit auf den Boden ab, bis das gesamte Gewicht auf den Rollen lastet und die Maschine den Konturen des Bodens folgt. Wählen Sie eine geeignete Fahrgeschwindigkeit unter Berücksichtigung der Bewuchsdichte, des Geländes und der zur Verfügung stehenden Traktorleistung.

Die Schnittqualität wird durch die Fahrgeschwindigkeit bestimmt, d. h. eine langsame Fahrgeschwindigkeit erzeugt eine hohe Schnittqualität, während eine schnellere Fahrgeschwindigkeit eine hohe Schnittleistung ergibt.

Mäharbeit beenden

- Traktor auf einer ebenen Fläche anhalten und Handbremse anziehen.
- Verringern Sie die Motordrehzahl auf Leerlauf.
- Zapfwelle auskuppeln.
- Heben Sie das Mähwerk in die Transportstellung an.
- Wenn Sie die Maschine zu einem neuen Einsatzort transportieren, befolgen Sie die Anweisungen für den Straßentransport.
- Ziehen Sie beim Abstellen des Mähers und des Traktors die Handbremse an, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Allgemeine Tipps

- Wenn die Zapfwelle mit einer Drehzahl von mehr als 540 U/min betrieben wird, werden die Messer übermäßig beansprucht, was zu einem Bruch der Messer führen kann.
- Für beste Mähergebnisse mähen Sie bei trockenen Bedingungen. Das erzielte Ergebnis hängt von mehreren Faktoren ab: Graslänge, Gelände, Feuchtigkeit.

ROLLICUT 170/230

- Je nach Bedingungen kann die Fahrgeschwindigkeit von sehr langsam bis zu 20 km/h variieren, je nach Bodenbeschaffenheit und Gelände.
- Fahren Sie beim Mähen über unebenes Gelände und in der Nähe von Hindernissen immer langsamer.
- Kontrollieren Sie den zu mähenden Bereich vor dem Mähen immer auf Hindernisse. Wenn Sie mit einem Hindernis kollidieren, stoppen Sie die Maschine und überprüfen Sie sie auf Schäden.
- Die Messer müssen möglicherweise ausgetauscht oder geschärft werden, wenn die Schnittqualität nachlässt.
- Wenn sich Personen dem Arbeitsbereich nähern, halten Sie die Maschine sofort an, starten Sie sie erst wieder, wenn sich keine Personen mehr im Arbeitsbereich aufhalten.

Service und Wartung



WARNUNG

Führen Sie niemals Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten durch, ohne vorher die Zapfwelle auszukuppeln, den Motor abzustellen und den Schlüssel abzuziehen.

Sicherheit geht vor!

- Verlassen Sie niemals den Traktorsitz, ohne vorher die Zapfwelle auszukuppeln und den Motor abzustellen.
- Stellen Sie sicher, dass sich alle rotierenden Teile der Maschine zum Stillstand gekommen sind.
- Versuchen Sie niemals, Reparatur, Wartungs-, Instandhaltungs- oder andere Arbeiten durchzuführen, wenn die Maschine nur über die Traktorhydraulik gehalten wird.
- Senken Sie die Maschine immer vollständig auf den Boden ab, oder stützen Sie diese auf stabilen Wartungsständern sicher ab.
- Bauen Sie immer alle Schutzvorrichtungen und Halteketten wieder an, nachdem die Service-/Wartungsarbeiten abgeschlossen sind.



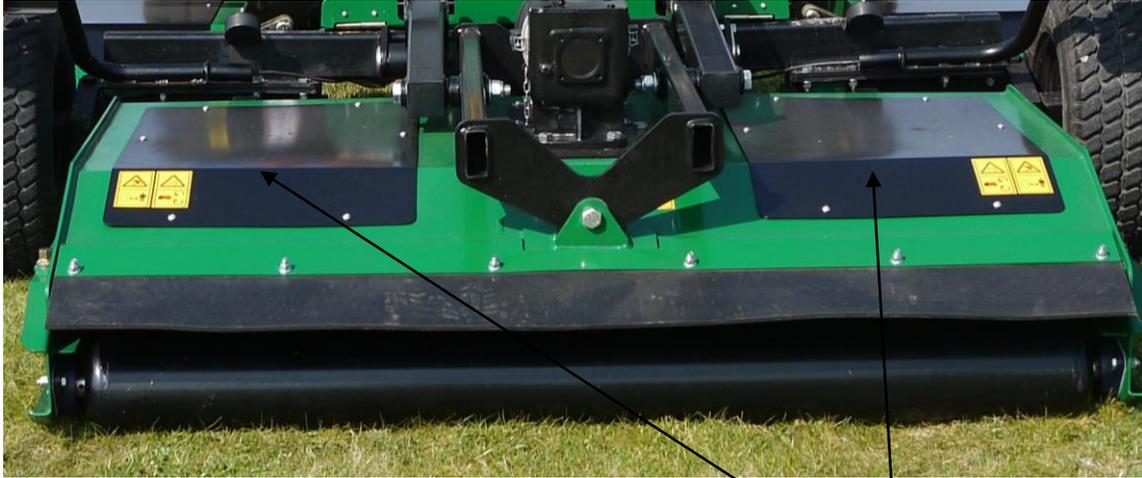
WARNUNG

Überprüfen Sie bei der Anlieferung Ihrer Maschine, ob der Händler das PDI-Formular ausgefüllt hat, und stellen Sie sicher, dass das Garantieregistrierungsformular ausgefüllt und zurückgeschickt wurde.

ROLLICUT 170/230

Getriebeabdeckungen

Auf der Oberseite des Mähwerks befinden sich zwei Abdeckungen. Diese sollen den Bediener vor den beweglichen Teilen im Mähwerk schützen und außerdem Gras und Schmutz vom Getriebe fernhalten. Diese Abdeckungen müssen entfernt werden, um die Riemenspannung zu prüfen oder einen Riemen zu ersetzen.



Riemenspannvorrichtungen

ABDECKUNGEN

Nach der werkseitigen Einstellung sollten sie nicht nachgespannt werden müssen, falls doch, gehen Sie wie folgt vor:

Lösen Sie die beiden Schrauben, mit der die Halteplatte um die Riemenspannvorrichtung angebracht ist. Setzen Sie den Schraubenschlüssel auf die Vierkantwelle der Riemenspannvorrichtung, um die Spannung zu halten. Lösen Sie die Innensechskantschraube, mit der Riemenspannvorrichtung arretiert ist.

Spannkraft des SE-F bei Verwendung der Montagebohrung „NORMAL“ sind:

Bis zu 10 Grad = 75 N **Bis zu 20 Grad = 185 N** Bis zu 30 Grad = 350 N

Die Abbildung unten zeigt die Einstellung, die wir für diese Riemenspannvorrichtung verwenden würden.

Wenn der richtige Spannungsgrad erreicht ist, ziehen Sie die mittlere Zylinderschraube mit **41 Nm** fest. Ziehen Sie dann die beiden äußeren Schrauben der Halteplatte wieder an. Die Riemenspannung ist nun ordnungsgemäß eingestellt.

Riemen wechseln

Zum Auswechseln der Riemen befolgen Sie das oben beschriebene Spanverfahren. Wechseln Sie beschädigte oder verschlissene Riemen durch passende Riementypen aus, bevor Sie das Verfahren zum Nachspannen des Riemens durchführen.

ROLLICUT 170/230

Messer

Die Messer werden auf einen Messerträger montiert, der dann an der Unterseite der Rotorspindel befestigt wird. Die Messer können mit nur einem Schraubenschlüssel/Werkzeug entfernt werden, da die Schraube durch einen Vierkantansatz im Messerträger fixiert ist.



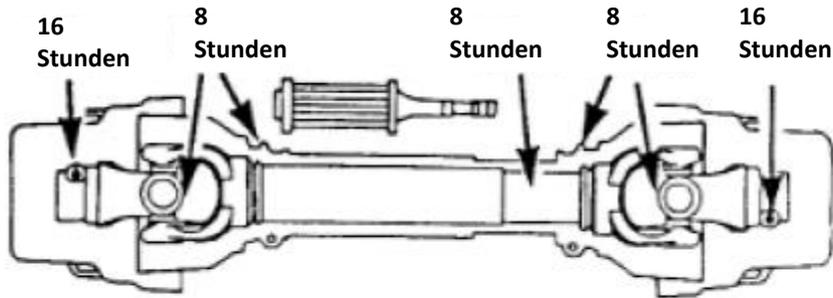
WARNUNG

Aus Sicherheitsgründen müssen original Spearhead-Messer verwendet werden, da sonst die Garantie erlischt.

Schmierer

Wartung und Schmierung der Zapfwelle

Primärtrieb



- Für eine maximale Lebensdauer und Leistung müssen die Bügel auf der Primärwelle regelmäßig gefettet werden. Schmieren Sie den Antriebsstrang in gerader Stellung ab – es können bis zu 30 Pumphübe an Fett erforderlich sein.
- Die Metall-Gleitrohre demontieren, reinigen und neu fetten, damit sie ordnungsgemäß funktionieren.
- Die Schutzbleche unterliegen Schäden durch Fehlgebrauch und Witterungseinflüsse. Ersetzen Sie **alle** beschädigten Komponenten und **alle** bei der Wartung entfernten Schutzbleche.
- Verwenden Sie keine Zapfwellenadapter an CV-Antriebssträngen. Ersetzen Sie spezielle Kegelstiftschrauben nur durch Original-Erstausrüsterteile, überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz der Muttern (150 Nm).
- Siehe Handbuch der Zapfwelle für zusätzliche Informationen.

ROLLICUT 170/230

Schmieren der Spindel

Die Rotorspindeln sind werksseitig gefettet und sollten daher nur während des Betriebs nachgeschmiert werden.

An der Rückseite der Mähwerke, auf der Oberseite befindet eine Reihe von drei (3) Schmiernippeln, über welche die Spindeln in jedem Mähwerk geschmiert werden können.

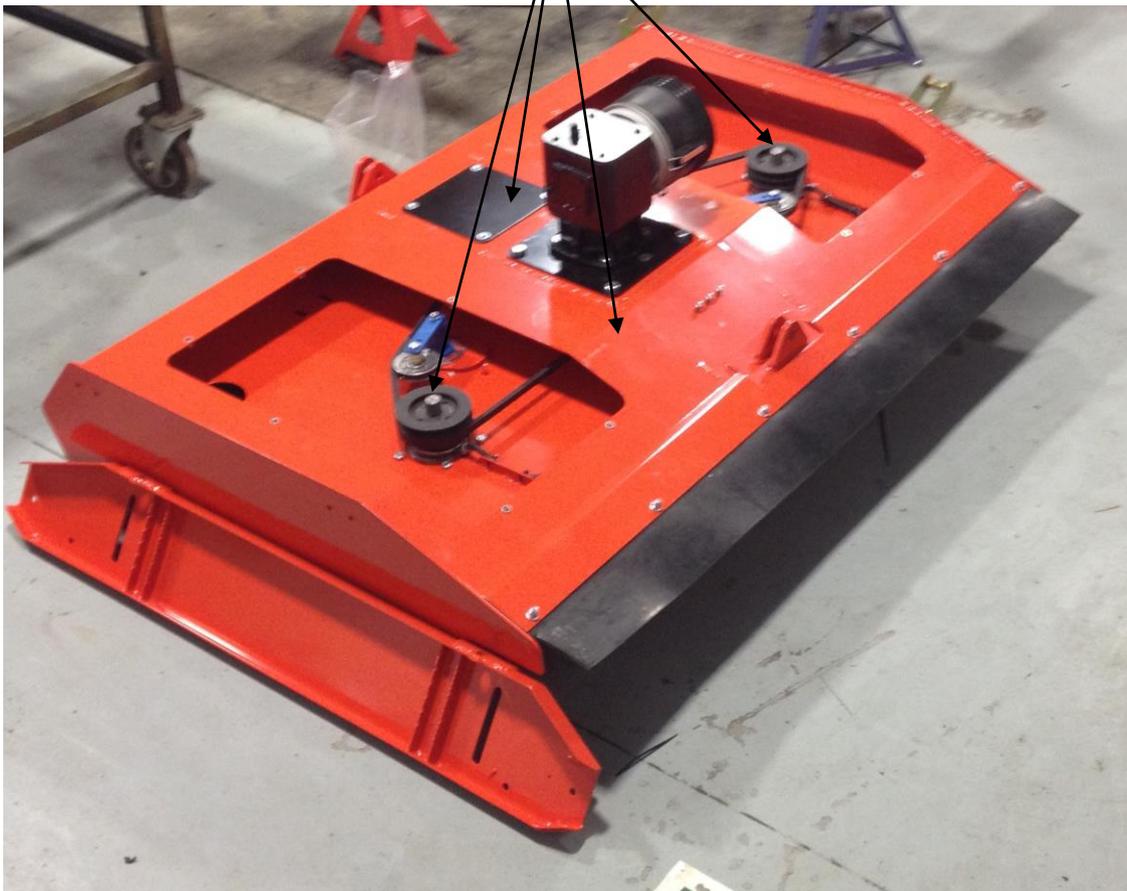
Die Positionen der Schmiernippel beziehen sich darauf, zu welcher Rotorspindel im Mähwerk das Fett zugeführt wird.





WARNUNG

Überprüfen Sie unbedingt die Gewindestifte an den Kegelschlössern der Riemenscheiben, die an der Abtriebswelle der Getriebe und der oberen Welle der Spindeln angebracht sind (nach dem Einlaufen kann hier Loctite-Kleber aufgebracht werden).



ROLLICUT 170/230

Schmieren der Rollen

Die Rollenlager sind werksseitig gefettet und sollten daher nur während des Betriebs nachgefettet werden.

An den hinteren Kufen eines jeden Mähwerks befinden sich Schmiernippel, über welche die die Rollenlager geschmiert werden können.

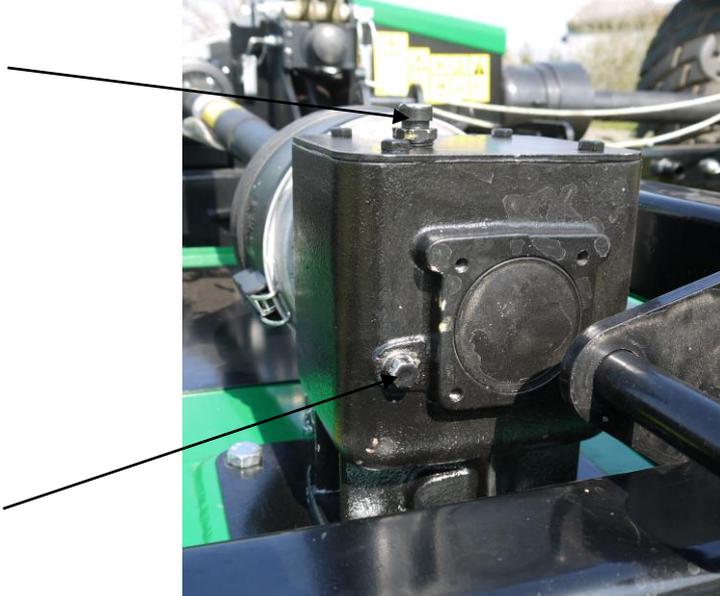


WARNUNG

Die beiden Gewindestifte an den Flanschlagern an der Seite jeder Rolle müssen unbedingt kontrolliert werden (nach dem Einlaufen kann hier Loctite-Kleber aufgebracht werden).

Getriebe

- Vor der ersten Inbetriebnahme Getriebeölstand prüfen, danach alle acht (8) Stunden prüfen.



- Nach den ersten 50 Betriebsstunden das Getriebeöl ablassen und ersetzen. Danach das Getriebeöl jährlich wechseln. Ersetzen Sie es durch EP90.
- Prüfen Sie regelmäßig die Getriebedichtungen. Wenn Öl ausläuft, müssen die Dichtungen sofort ausgetauscht werden. Die Zuverlässigkeit und Langlebigkeit Ihrer Maschine liegt in Ihrer Verantwortung.
- Prüfen Sie, ob alle Schrauben am Getriebe vollständig angezogen sind (max. 85 Nm).



WARNUNG

Prüfen Sie, ob alle Befestigungsschrauben des Getriebes fest angezogen sind. Wenn das Gerät neu ist, gibt es eine „Einfahrzeit“, in der sehr häufige Kontrollen wichtig sind.

Reinigen des Mähers



WARNUNG

Richten Sie den Wasserstrahl aus den Hochdruckschläuchen nicht direkt auf elektrische Bauteile, Lager- oder Riementeile!

Entfernen Sie Schmutz von diesen Komponenten mit einer Bürste oder mit Druckluft mit niedrigem Druck.

Fetten Sie den Mäher vor dem Waschen immer ein. Richten Sie den Wasserstrahl niemals auf Lager, besonders wenn diese nach dem Einsatz noch warm sind.

Wenn die Maschine ausgeschaltet ist, entfernen Sie die Gummiabdeckungen an der Vorderseite der Mähwerke, damit Wasser und Schmutz abfließen können.



Störungsbehebung

Problem	Ursache	Lösung
Überhitzung des Getriebes	Ölstand falsch Ölsorte falsch Anbaugerät überlastet Falsche Zapfwellendrehzahl	Ölstand prüfen Ölsorte prüfen Fahrgeschwindigkeit reduzieren Sicherstellen, dass die Zapfwellendrehzahl des Traktors zum Anbaugerät passt.
Übermäßiger Riemenverschleiß	Zustand von Riemen und Riemenscheibe Riemenscheibenausrichtung Falsche Riemenspannung Anbaugerät überlastet	Bei Bedarf austauschen Ausrichtung prüfen Riemen nach Vorgabe spannen. Fahrgeschwindigkeit reduzieren oder Schnitthöhe erhöhen.
Zapfwelle Verschleiß oder Ausfall	Arbeitswinkel zu groß Falsche Wellenlänge, d. h. Anbaugerät sitzt auf. Mangelnde Wartung	Wenderadius vergrößern, um den Zapfwellenwinkel zu verringern. Zapfwelle wie empfohlen anpassen. Zapfwelle wie empfohlen fetten.
Schnittqualität	Mähschlegel verschlissen Rotordrehzahl/Richtung Zustand des Getreides	Verschlissene Schlegel austauschen Zapfwellendrehzahl des Traktors prüfen Auf geeignete Bedingungen kontrollieren
Ausfall des Rotorlagers	Rotor unwuchtig Draht/Schnur im Lager Mangelnde Wartung Wasser im Lager	Siehe Rotorvibration Draht/Schnur entfernen Lager nach Plan fetten Wasser mit Fett verdrängen
Rotorvibration	Schlegel ausgebrochen oder fehlt Lager verschlissen oder beschädigt Rotor beschädigt / verbogen Ablagerung von Schmutz Falsche Drehzahl	Mähschlegel austauschen Lager austauschen Rotor neu auswuchten/ersetzen Ablagerungen entfernen Rotordrehzahl prüfen
Externe Ölversorgung des Traktors überhitzt/bleibt nicht in eingerastet	Hoher Gegendruck in der Rücklaufleitung Zu hoher Öldurchfluss	Rücklaufschlauch der Maschine an einen Anschluss mit freiem Durchfluss anschließen Zurück an Traktor Reduzieren Sie auf 45 L/min oder weniger
Steuerhebel schwergängig/nicht bedienbar	Eingeklemmte, verrostete oder geknickte Kabel	Sicherstellen, dass die Kabel korrekt verlegt sind Halten Sie die Hebel zugedeckt, wenn sie nicht am Traktor montiert sind
Übermäßiger Schlupf der Rutschkupplung	Reibscheiben verschlissen Ausfall eines Lagers oder des Antriebsstrangs	Reibscheiben austauschen Antriebsstrang auf freien Rundlauf prüfen
Vorzeitiger Verschleiß des Weitwinkel-Zapfwellengelenks	Traktor und Anbaugerät drehen sich bei zu scharfen Kurven Mangelnde Wartung	Beim Wenden in scharfen Kurven die Zapfwelle auskuppeln Siehe Serviceplan
Mähwerke senken sich ab	Stoßheber-Dichtung undicht Kabelzug klemmt/ist nicht justiert Steuerventil verschlissen	Stoßheber-Dichtungen austauschen Kabelzug austauschen/einstellen Steuerventil austauschen

Mäher transportieren

Kuppeln Sie zunächst den Zapfwellenantrieb aus und heben Sie die Maschine vollständig an.

Beachten Sie die Straßenverkehrsordnung für das Schleppen von Anbaugeräten und stellen Sie sicher, dass alle Rücklichter funktionieren.

Die empfohlene Höchstgeschwindigkeit beträgt **30 km/h**.

Mäher lagern

Waschen Sie die Maschine am Ende der Saison vor dem Einlagern gründlich ab und entfernen Sie alle Verschmutzungen. Beim Waschen mit einem Hochdruckreiniger ist große Vorsicht geboten, halten Sie den Wasserstrahl nicht in die Nähe des Lacks. Verwenden Sie Dampfreiniger mit Vorsicht und achten Sie darauf, alle Reinigungsmittel zu entfernen, um Verfärbungen oder Lackschäden zu vermeiden. Fetten Sie alle Schmierstellen ab, bis frisches Fett austritt. Lagern Sie die Zapfwelle und Antriebsriemen an einem trockenen Ort. Die Bedienhebel müssen trocken gehalten werden. Schmieren Sie alle korrosionsgefährdeten Stellen, insbesondere die verchromten Stoßheberstangen, mit Fett ein.

Denken Sie daran, dass eine regelmäßige Wartung die Lebensdauer der Maschine erheblich verlängert.

Spearhead Machinery Limited
Station Road,
Salford Priors,
Evesham,
Worcestershire,
WR11 8SW

Tel: +44 (0)1789 491860

Fax: +44 (0)1789 778683

www.spearheadmachinery.com
enquiries@spearheadmachinery.com